

01. Februar 2018

Pressemitteilung >

Smarte Abrechnungen auf Basis des digitalisierten Messwesens - Minol und EnBW wollen Wohnungswirtschaft entlasten

Stuttgart. Verbrauchsabrechnungen in der Wohnungswirtschaft sollen einfacher werden und zeitnaher erfolgen. Eine entsprechende Lösung auf Basis des digitalisierten Messwesens stellen Minol und EnBW bei der E-World in Essen vor. Im zweiten Halbjahr 2018 wollen die beiden Messdienstleister damit auf den Markt.

Für Millionen von Haushalten ist es Routine: Einmal im Jahr kommt der Ableser und erfasst die Verbrauchswerte der Messgeräte in den Wohnungen. Um die Betriebskosten zu verteilen, werden aber auch die Daten für Wärme und Allgemeinstrom benötigt: Die kommen vom Energieversorger – der leitet sie an den Hauseigentümer und dieser an die Abrechnungsfirma weiter. „Das kriegen wir mit moderner Technik und einer engen Abstimmung viel schneller, flexibler und mit deutlich weniger Aufwand hin“, ist Alexander Lehman, Geschäftsführer der Minol-ZENNER-Gruppe, überzeugt. Damit entfielen auch die Gefahr nachträglicher, aufwändiger Rechnungskorrekturen aufgrund von Übertragungsfehlern im manuellen Prozess. Die Grundlage dafür bilden IoT-Funknetze, die in Kundengebäuden einzurichten sind. Ein LoRa-CLS-Gateway aus dem Hause ZENNER sammelt dann die Daten der Messgeräte in den Wohnungen, die mit entsprechender LoRa-Technik ausgerüstet sind.

An dieser Stelle kommen die Intelligenten Messsysteme (iMS) ins Spiel, deren flächendeckenden Einbau das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende bei Verbrauchern mit mehr als 10.000 kWh pro Jahr in den nächsten Jahren vorsieht. Deren Herzstück, das Smart Meter Gateway (SMGW), verfügt über eine CLS-Schnittstelle, die auch zur Kommunikation mit dem LoRa-Gateway nutzbar ist. Die Verbrauchswerte der Wohnungen und des Gebäudes werden dabei über einen gesicherten „Tunnel“ in ein zentrales Abrechnungssystem geleitet. Berechtigte wie die Hausverwaltungen könnten zukünftig über eine Plattform ebenfalls Zugang erhalten. Die Energiedaten sollen über den Standardprozess für die iMS zu Minol gelangen.

„Als zertifizierter Gateway Administrator bieten wir die erforderliche hohe Datensicherheit“ betont EnBW Vertriebschef Timo Sillober. Auch die mit der Tochter Netze BW erworbene langjährige Erfahrung in der digitalen Zählerwelt kommt ab Mitte Februar zum Tragen: Dann wird im Karlsruher Prüflabor das Zusammenspiel der Hard- und Softwarekomponenten in der Praxis getestet. Bereits vor Weihnachten hatten Experten da-

Seite 2

Pressemitteilung vom 01. Februar 2018

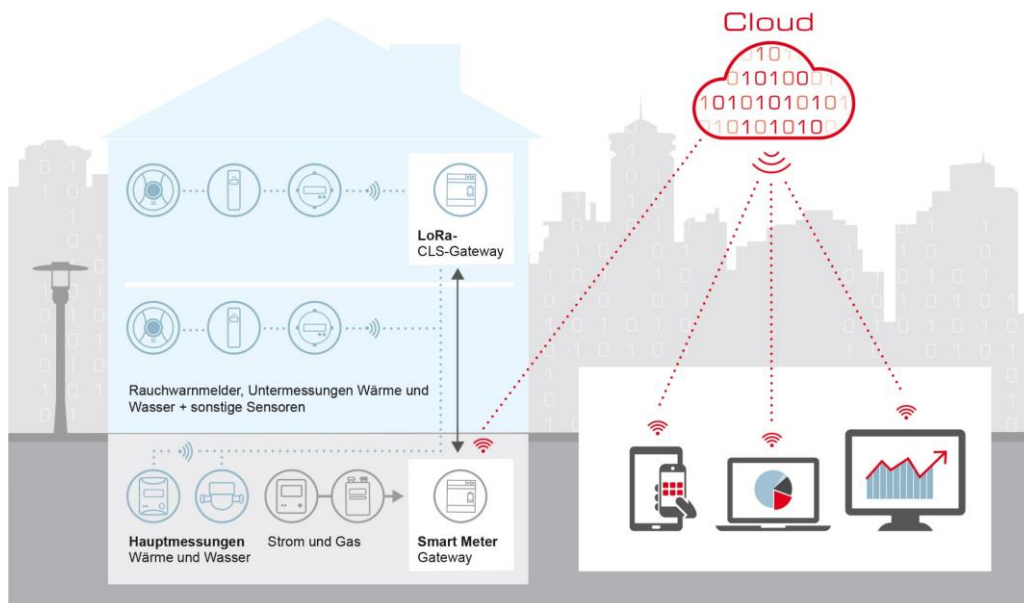
mit begonnen, an der Kompatibilität der unterschiedlichen IT-Systeme zu arbeiten. Ende Oktober hatten die Unternehmen vereinbart, gemeinsam Mehrwertdienste auf Basis der Digitalisierung des Messwesens zu entwickeln. [ca. 2.500 Zeichen]

E-World: Das Lösungskonzept „Immo Digital +“ stellt die Minol-ZENNER-Unternehmensgruppe an Stand 6-208 vor (der von EnBW befindet sich in der Nachbarschaft auf 6-303). Link zur Web-Seite: www.minol.de/immo-digital-plus

CLS = Controllable Local System

IoT = Internet of Things

LoRa(WAN) = Long Range (Wide Area Network)



Bildunterschrift: Schnittstelle zwischen der Wohnungs- und Energiewirtschaft: Das LoRa-CLS-Gateway von ZENNER erfasst die Daten von Verbrauchszählern und Sensoren innerhalb eines Gebäudes oder über mehrere Gebäude hinweg. Anschließend werden die Daten an das Smart Meter Gateway und von dort in eine sichere Cloud übertragen. Hier stehen sie zur weiteren Auswertung und für verschiedene mobile Anwendungen bereit. Quelle: Minol-ZENNER-Gruppe

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Ulrich Stark
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-52136
u.stark@enbw.com
www.enbw.com

(Minol-ZENNER) Miriam Oser-Soto
Communication Consultants GmbH
Engel & Heinz
Telefon 0711 9 78 93-31
oser-soto@cc-stuttgart.de
www.cc-stuttgart.de